



**B.A.**

# Literaturen-Kulturen- Sprachen

**Schwerpunkt: Slavistik**

**Modulhandbuch**

Stand: Jan. 2024

**Ansprechpartner:**

Dr. Daniel Hütter  
Fachbereich Literatur, Kunst- und Medienwissenschaften  
Telefon +49 7531 88-2421  
E-Mail: [referent.litwiss@uni-konstanz.de](mailto:referent.litwiss@uni-konstanz.de)

## Inhalt

Qualifikationsziele	2
Fachspezifische Qualifikationsziele	2
Überfachliche Qualifikationsziele	3
Übersicht: Studiengangsstruktur Hauptfach/Nebenfach/Ergänzungsbereich	4
Beschreibung der Module	5
Rahmenmodule	5
1. Rahmenmodul: Grundlagen allgemeiner Literaturwissenschaft	5
2. Rahmenmodul : Schreibkompetenz	7
3. Rahmenmodul: Schlüsseltexte/Transkulturelle Perspektiven	8
Profilmodule	9
Profilmodul: Vertiefung Schwerpunkt	9
Profilmodul: Allgemeine Literaturwissenschaft/Transkulturelle Perspektiven	10
Profilmodul: Berufsfeldorientierung/Transfer/Fremdsprachen	11
Profilmodul: Praktikum	12
Profilmodul: Auslandsstudium	13
Schwerpunktmodule	14
1. Schwerpunktmodul Slavistik: Grundlagen der Textanalyse	14
2. Schwerpunktmodul Slavistik: Sprachwissenschaft	15
3. Schwerpunktmodul Slavistik: Sprachpraxis I	17
4. Schwerpunktmodul Slavistik: Literaturwissenschaft	19
5. Schwerpunktmodul Slavistik: Kulturwissenschaftliche Perspektiven	20
6. Schwerpunktmodul Slavistik: Sprachpraxis Russisch II	22
7. Schwerpunktmodul Slavistik: Zweite Slavine	24
8. Schwerpunktmodul Slavistik: Abschlussmodul	26

## Qualifikationsziele

### Fachspezifische Qualifikationsziele

Der Hauptfachstudiengang Literaturen-Kulturen-Sprachen verbindet einzelphilologische Schwerpunkte mit theoretischen und methodischen Inhalten einer Allgemeinen Literaturwissenschaft sowie mit transkulturellen Perspektiven, die über den gewählten Schwerpunkt in benachbarte literarische Traditionen und Kulturen hinausweisen. Über die Auseinandersetzung mit Texten und Erzählungen aller Art unter Einbezug weiterer Medien erschließt der Studiengang verschiedene Kulturräume und trägt damit der kulturwissenschaftlichen Öffnung der Literaturwissenschaft Rechnung. Darüber hinaus vermittelt er sowohl vertiefte sprachliche als auch erste berufsfeld- und transferorientierte Kompetenzen. Der Studiengang kann mit folgenden Schwerpunkten studiert werden:

- British and American Studies (B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen)
- Deutsche Literatur (B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen)
- Französische Studien (B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen)
- Italienische Studien (B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen)
- Latinistik (B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen)
- Slavistik (B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen)
- Spanische und iberamerikanische Studien (B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen)

Es kann nur einer der Schwerpunkte belegt werden.

Absolvent\*innen des Studiengangs kennen grundlegende Theorien und Methoden des literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Sie können literarische Texte nach ihren Formmerkmalen unterscheiden, selbständig in Bezug auf ihre verschiedenen Bedeutungsebenen analysieren und sie in einen größeren literar- und/oder kulturhistorischen Zusammenhang einordnen. Die Studierenden werden dabei befähigt, einzelne Texte, Korpora, Gattungen, Epochen, kulturhistorische Phänomene und Entwicklungen ihres gewählten Schwerpunktes vor dem Hintergrund einer transphilologischen und transkulturellen Perspektive zu verorten und zu reflektieren. Diese literatur- und kulturwissenschaftliche Lektürekompentenz wird mit einer fachspezifisch ausgerichteten Fertigkeit in der eigenen Textproduktion verbunden, die es den Studierenden ermöglicht, erste eigene literatur- und kulturwissenschaftliche Argumentationszusammenhänge unter Beachtung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis zu verschriftlichen. Über das Rahmenmodul Schreibkompetenz sowie je nach Wahl des Profilmoduls erhalten die Studierenden erste Schlüssel- und Transferqualifikationen, um fachwissenschaftliche Inhalte mit berufsfeldorientierten Kompetenzen zu verbinden.

### Schwerpunkt Slavistik:

Der Schwerpunkt Slavistik (B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen) verortet russische Literatur und weitere slavischen Literaturen in ihren historischen und kulturellen Kontexten. Studierenden wird in diesem Schwerpunkt ein literaturwissenschaftlicher, kulturwissenschaftlicher, sprachwissenschaftlicher sowie sprachpraktischer Zugang eröffnet. Schwerpunkte sind die russische Literatur und die Literatur einer zweiten Slavine.

Im Aufbau des Schwerpunkts wird didaktisch klar zwischen verschiedenen Studienniveaus unterschieden, innerhalb derer die Kompetenzen und Fähigkeiten in mehreren Modulen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten entwickelt werden.

Neben den obengenannten allgemeinen fachlichen Lernzielen werden im Schwerpunkt Slavistik zudem folgende fachliche Qualifikationsziele verfolgt:

- Überblick über die wichtigsten literarischen Gattungen in ihren spezifischen slavistischen Ausprägungen
- Überblick über die wichtigsten literatur- und kulturhistorischen Epochen und ihre Entwicklung slavischer Literaturen
- Überblick über die Grundlagen slavistischer Sprachwissenschaft in diachroner und synchroner Perspektive
- Sprachpraktische Fertigkeiten im Russischen oder einer anderen slavischen Sprache auf Niveaustufe C1 nach gemeinsamen europäischem Referenzrahmen für Sprachen

### Überfachliche Qualifikationsziele

Mit dem Studium des B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen erwerben die Studierenden Fähigkeiten, die über die fachspezifischen Anforderungen weit hinausgehen. Konkret lassen sich folgende Kompetenzen dazu zählen:

- vielfältige Textsorten unterschiedlicher historischer und kultureller Provenienz in ihrer Struktur und hintergründigen Bedeutung zu erfassen
- kommunikative Situationen und Konstellationen analytisch zu erfassen und einzuordnen
- Rechercheoptionen zu kennen und effektiv einzusetzen
- große und disparate Informationsmengen in gegebener Zeit zu bearbeiten
- methodisch kontrollierte Vergleiche zu ziehen und in ihrem Potential zu nutzen
- klar durchdachte, wohl strukturierte und sprachlich präzise eigene Präsentationen mündlicher und schriftlicher Art zu liefern

- in variabel zusammengesetzten Gruppen sachlich zu diskutieren
- die Gegenwart in den historischen Rahmen einzuordnen und damit das Präsens immer wieder kritisch zu relativieren
- sich selbst zu eigenständiger und kreativer Arbeit zu motivieren
- sich ein effektives Zeitmanagement anzueignen
- je nach Wahl des Profilmoduls zudem interkulturelle, berufsfeldorientierte oder fremdsprachliche Kompetenzen zu erwerben

## Übersicht: Studiengangstruktur Hauptfach/Nebenfach/Ergänzungsbereich

<b>Hauptfach Literaturen-Kulturen-Sprachen</b> Anlage B zur Rahmen-PO  120 ECTS-cr			<b>Nebenfach*</b> Anlage C  40 ECTS-cr	<b>Ergänzungsbereich</b> Anlage D  20 ECTS-cr	
Rahmenmodule  18 cr	Profilmodul  18 cr	Schwerpunktmodule  84 cr		SQ  12 cr	Pflichtpraktikum  8 cr

\*Gemäß Anlage A zur Rahmenprüfungsordnung für die geisteswissenschaftlichen B.A.-Studiengänge kann unter folgenden Nebenfachstudiengängen gewählt werden: British and American Studies, Deutsche Literatur, Französische Studien, Gender Studies, Geschichte, Informatik, Italienische Studien, Kulturwissenschaft der Antike, Mathematik, Philosophie, Politikwissenschaft, Rechtswissenschaft, Spanische Studien, Sprachwissenschaft, Statistik, Soziologie, Wirtschaftswissenschaften

## Beschreibung der Module

### Rahmenmodule

#### 1. Rahmenmodul: Grundlagen allgemeiner Literaturwissenschaft

##### B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen

**Credits** 6

**Dauer** ein Semester

**Anteil des Moduls  
an der Gesamtnote** 0 %

**Modulnote** keine

**Modulteil** **Einführung in die Allgemeine Literaturwissenschaft (inkl. Tutorium)**

**Qualifikationsziele** Studierende beherrschen die grundlegenden Voraussetzungen für das literaturwissenschaftliche Studium. Sie entwickeln ein Gespür für die methodischen und theoretischen Dimensionen literaturwissenschaftlicher Arbeit. Sie lernen Theorien, Methoden und Modelle der Literaturwissenschaft zur Analyse und Interpretation von Texten aller Gattungen einzusetzen.

#### **Modulteil 1** **Einführung in die Allgemeine Literaturwissenschaft (inkl. Tutorium)**

##### **Lehrinhalte**

Die Einführungsvorlesung richtet sich an Studierende der ersten Semester aller Philologien innerhalb des Fachbereichs und behandelt Gattungspoetik, wissenschaftliche Arbeitstechniken und Literaturtheorien. Primäres Ziel der Einführung in die Allgemeine Literaturwissenschaft ist es, die wissenschaftliche Terminologie zu vermitteln, ohne die literarische Texte nicht analysiert werden können. Der erste Teil gliedert sich nach den objektiven Formmerkmalen von Lyrik, Epik und Dramatik sowie den zu deren Analyse verwendeten Begriffen. In einem zweiten Schritt soll das Bewusstsein dafür geschärft werden, dass man nie voraussetzungslos an Literatur herangeht. Weil Vorannahmen unvermeidbar sind, müssen auch die grundlegenden Methoden und Theorien zur Kenntnis genommen werden, in denen sich literaturwissenschaftliche Arbeit reflektiert. Gegenübergestellt werden Hermeneutik, Strukturalismus und Diskursanalyse. Als vermittelnder Schritt zwischen Objekteigenschaften und Methodenreflexion werden die grundlegenden Arbeitstechniken vermittelt und aus der Auseinandersetzung mit der Frage entwickelt, was eigentlich Wissenschaft ist.

- Gattungen und ihre konstituierenden Merkmale, andere Textsorten und mediale Formate, auch diachron
- Literarizität und Fiktionalität als grundlegende Eigenschaften literarischer Texte im Unterschied zu Gebrauchstexten
- wissenschaftliches Arbeiten und Plagiatsprophylaxe
- grundlegende Methoden und Theorien

**Lehrform/SWS** Einführung, 4 SWS

**Arbeitsaufwand** 180 Std (ca. 60 Std. Präsenzstudium, ca. 120 Std. Selbststudium)

**Credits für diese  
Einheit** 6

<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Studienleistung: Teilnahme an Einführung und Tutorium plus semesterbegleitende Leistung nach Vorgabe des/der Lehrenden, Prüfungsleistung: i.d.R. Klausur
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflichtveranstaltung

## 2. Rahmenmodul : Schreibkompetenz

### B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen

<b>Credits</b>	6
<b>Dauer</b>	zwei Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	0 %
<b>Modulnote</b>	keine
<b>Moduleile</b>	<b>Schreibkompetenz I und II</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden entwickeln ihre schriftliche Ausdrucksfähigkeit in sprachlicher und argumentativer Hinsicht weiter. Sie sind in der Lage, die Tätigkeit des Schreibens in ihrem prozesshaften Charakter zu reflektieren und können Rezeptions-, Recherche- und Analysekompetenzen in die eigene Textproduktion überführen. Die Studierenden haben dabei die Wahl ihre Schreibkompetenzen im Bereich des akademischen und studienbezogenen Schreibens, im Bereich des berufsfeldorientierten Schreibens oder in der Fremdsprache weiterzuentwickeln.

### Moduleile 1 u. 2 Schreibkompetenz I und II

<b>Lehrinhalte</b>	Unter dem Titel „Deutsch für Geisteswissenschaftler*innen werden verschiedene Schreib- und Grammatikkurse mit unterschiedlichen Themen und Kursformaten angeboten, die die spezifischen Anforderungen wichtiger akademischer bzw. wissenschaftlicher Textsorten sowie die dafür relevanten sprachlichen Grundlagen der Bereiche Wortschatz, Satzbau, Kohärenz und Textwiedergabe thematisieren. Die Analyse von Beispielen aus der Primär- und Sekundärliteratur, die Besprechung von studentischen Texten wie auch vielfältige Schreib- und Grammatikübungen sollen den Studierenden helfen, sich klar, differenziert und korrekt – kurz: dem Register Wissenschaftssprache angemessen – ausdrücken zu können. Im Bereich des berufsfeldorientierten Schreibens werden in Kooperation mit dem SQ-Zentrum der Universität Veranstaltungen zu Schreibkompetenzen in unterschiedlichen fachnahen Berufsfeldern angeboten, bspw. Drehbuchschreiben, kreatives Schreiben, journalistisches Schreiben, Schreiben in der Unternehmenskommunikation etc. Im Rahmen von Veranstaltungen des Sprachlehrinstituts der Universität können Studierende zudem ihre Schreibfertigkeiten in einer von ihnen gewählten Fremdsprache verbessern.
<b>Lehrform/SWS</b>	Übung
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Std (ca. 30 Std. Präsenzstudium, ca. 60 Std. Selbststudium)
<b>Credits für diese Einheit</b>	3
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Studienleistung: Teilnahme plus semesterbegleitende Leistung nach Vorgabe des/der Lehrenden, Prüfungsleistung: keine
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	Deutsch/ggf. Fremdsprache
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1/5

### 3. Rahmenmodul: Schlüsseltexte/Transkulturelle Perspektiven

#### B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen

<b>Credits</b>	6
<b>Dauer</b>	zwei Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	0 %
<b>Modulnote</b>	keine
<b>Modulteile</b>	<b>Schlüsseltexte/Transkulturelle Perspektiven I und II</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für philologieübergreifende Zusammenhänge der Literatur- und Kulturgeschichte und können vor dem Hintergrund des gewählten Studienschwerpunkts literarische Positionen und kulturelle Phänomene und Zusammenhänge anderer Sprach- und Kulturräume einordnen. Sie kennen zentrale Ansätze der Allgemeinen Literatur- und Kulturwissenschaft.

#### Modulteile 1 und 2 Schlüsseltexte/Transkulturelle Perspektiven I und II

<b>Lehrinhalte</b>	Variabel. Der Fachbereich bietet zum einen extra für dieses Modul konzipierte transphilologisch und transkulturell sowie teilweise komparatistisch ausgerichtete Lehrveranstaltungen an, die sowohl eine historische als auch geographische Perspektivierung literatur- und kulturwissenschaftlicher Gegenstände beinhalten. Zum anderen können die Studierenden literatur- und kulturwissenschaftliche Veranstaltungen aus anderen Schwerpunkten – nicht des eigenen – wählen, die entweder zentrale Texte von weltliterarischer Bedeutung oder allgemeine Zusammenhänge der Literatur- und Kulturgeschichte des jeweiligen Schwerpunktes thematisieren.
<b>Lehrform/SWS</b>	Variabel/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Std (ca. 30 Std. Präsenzstudium, ca. 60 Std. Selbststudium)
<b>Credits für diese Einheit</b>	3
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Studienleistung: Teilnahme plus semesterbegleitende Leistung nach Vorgabe des/der Lehrenden, Prüfungsleistung: keine
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	variabel
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2/4

## Profilmodule

### Profilmodul: Vertiefung Schwerpunkt

#### B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen

**Credits** 18

**Dauer** drei Semester

**Anteil des Moduls an der Gesamtnote** 0 %

**Modulnote** keine

**Moduleile** **Veranstaltungen Literatur- und Kulturwissenschaft, Sprachwissenschaft, ggf. Sprachpraxis des Schwerpunkts**

**Qualifikationsziele** Die Studierenden vertiefen ihre fachlichen Kompetenzen im Bereich ihres Schwerpunktes.

#### **Moduleile** **Veranstaltungen Literatur- und Kulturwissenschaft, Sprachwissenschaft, ggf. Sprachpraxis des Schwerpunkts**

**Lehrinhalte** Variabel. Die Studierenden besuchen zusätzliche literatur- und kulturwissenschaftliche und/oder sprachwissenschaftliche und/oder sprachpraktische Veranstaltungen ihres Schwerpunktes.

**Lehrform/SWS** variabel

**Arbeitsaufwand** Variabel (90 bis 270 Std.)

**Credits für diese Einheit** 3/6

**Studien-/ Prüfungsleistung** Studienleistung: Teilnahme plus semesterbegleitende und abschließende Leistungen nach Vorgabe des/der Lehrenden, Prüfungsleistung: keine

**Voraussetzungen** keine

**Sprache** Deutsch/ggf. Zielsprache des Schwerpunkts

**Häufigkeit des Angebots** Winter- und Sommersemester

**Empfohlenes Semester** 2/3/5

## **Profilmodul: Allgemeine Literaturwissenschaft/Transkulturelle Perspektiven**

### **B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen**

<b>Credits</b>	18
<b>Dauer</b>	drei Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	0 %
<b>Modulnote</b>	keine
<b>Modulteile</b>	<b>Veranstaltungen zu Allgemeiner Literaturwissenschaft und Lehrveranstaltungen anderer Schwerpunkte</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse transphilologischer und transkultureller Zusammenhänge und kennen mehrere literatur- und kulturgeschichtliche Traditionen. Sie sind in der Lage erste transkulturelle Vergleiche, Einordnungen und Abgrenzungen unterschiedlicher Gegenstände vorzunehmen.

<b>Modulteile</b>	<b>Veranstaltungen zu Allgemeiner Literaturwissenschaft und Lehrveranstaltungen anderer Schwerpunkte</b>
<b>Lehrinhalte</b>	Variabel. Die Studierenden besuchen literatur- und kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen anderer Schwerpunkte sowie Lehrveranstaltungen des Fachbereichs zu Allgemeiner Literatur- und Kulturwissenschaft.
<b>Lehrform/SWS</b>	variabel
<b>Arbeitsaufwand</b>	Variabel (90 bis 270 Std.)
<b>Credits für diese Einheit</b>	3/6/9
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Studienleistung: Teilnahme plus semesterbegleitende und abschließende Leistungen nach Vorgabe des/der Lehrenden, Prüfungsleistung: keine
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	variabel
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2/3/5

## **Profilmodul: Berufsfeldorientierung/Transfer/Fremdsprachen**

### **B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen**

<b>Credits</b>	18
<b>Dauer</b>	drei Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	0 %
<b>Modulnote</b>	keine
<b>Moduleile</b>	<b>Fachspezifische Schlüsselqualifikation/Transferveranstaltungen/Fremdsprachen</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Kompetenzen in fachnahen Berufsfeldern. Sie sind in der Lage fachwissenschaftliche Inhalte in praxisnahe Zusammenhänge und Kompetenzen zu übersetzen. Wählen die Studierenden in diesem Modul Fremdsprachenkurse, dürfen diese nicht dem eigenen Studienschwerpunkt entstammen, so dass sie sprachpraktische Kompetenzen in Abhängigkeit ihrer Vorkenntnisse in zusätzlichen Fremdsprachen (weiter)entwickeln.

<b>Moduleile</b>	<b>Fachspezifische Schlüsselqualifikation/Transferveranstaltungen/Fremdsprachen</b>
<b>Lehrinhalte</b>	Variabel. Die Studierenden besuchen verschiedene fachspezifische Schlüsselqualifikations- bzw. fachwissenschaftliche Transferveranstaltungen und/oder sprachpraktische Veranstaltungen zu Fremdsprachen, die nicht dem eigenen Studienschwerpunkt angehören.
<b>Lehrform/SWS</b>	variabel
<b>Arbeitsaufwand</b>	Variabel (90 bis 270 Std.)
<b>Credits für diese Einheit</b>	3/6/9
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Studienleistung: Teilnahme plus semesterbegleitende und abschließende Leistungen nach Vorgabe des/der Lehrenden, Prüfungsleistung: keine
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	Deutsch/ggf. Fremdsprache
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2/3/5

<b>Profilmodul: Praktikum</b>	
<b>B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen</b>	
<b>Credits</b>	18
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	0 %
<b>Modulnote</b>	keine
<b>Moduleile</b>	<b>Praktikum</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erhalten Einblick in akademische Berufsfelder und erwerben erste Erfahrungen in der Berufspraxis. Wird ein dreimonatiges Praktikum absolviert werden 12 cr angerechnet und es müssen 6 cr im Bereich fachspezifischer Schlüsselqualifikationen und Transferveranstaltungen erworben werden. Wird ein viermonatiges Praktikum absolviert, werden 15 cr angerechnet und es müssen noch 3 cr im Bereich fachspezifischer SQ- und Transferveranstaltungen erworben werden. Bei einem mindestens fünfmonatigen Praktikum werden 18 cr angerechnet. Es können mehrere Praktika kumuliert werden, sofern eines davon mindestens drei Monate dauert.

<b>Moduleile</b>	<b>Praktikum</b>
<b>Lehrinhalte</b>	Variabel
<b>Lehrform/SWS</b>	Nicht zutreffend
<b>Arbeitsaufwand</b>	Nicht zutreffend
<b>Credits für diese Einheit</b>	Nicht zutreffend
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Nicht zutreffend
<b>Voraussetzungen</b>	Nicht zutreffend
<b>Sprache</b>	variabel
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	4/5

## **Profilmodul: Auslandsstudium**

### **B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen**

<b>Credits</b>	18
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	0 %
<b>Modulnote</b>	keine
<b>Moduleile</b>	<b>Veranstaltungen einer ausländischen Gasthochschule</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden vertiefen ihre literatur- und kulturwissenschaftlichen und/oder sprachwissenschaftlichen und/oder sprachpraktischen Kompetenzen.

<b>Moduleile</b>	<b>Veranstaltungen einer ausländischen Gasthochschule</b>
<b>Lehrinhalte</b>	Variabel. Die Anrechenbarkeit der im Ausland absolvierten Leistungen ist im Vorfeld des Auslandsstudiums mit der zuständige Studienberatung abzustimmen.
<b>Lehrform/SWS</b>	variabel
<b>Arbeitsaufwand</b>	Variabel (90 bis 270 Std.)
<b>Credits für diese Einheit</b>	Nach Vorgabe der Gasthochschule
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Nach Vorgabe der Gasthochschule
<b>Voraussetzungen</b>	Nach Vorgabe der Gasthochschule
<b>Sprache</b>	variabel
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	4/5

## Schwerpunktmodule

### 1. Schwerpunktmodul Slavistik: Grundlagen der Textanalyse

Slavistik (B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen)

<b>Credits</b>	6
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	5 %
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung Hausarbeit
<b>Moduleile</b>	<b>Epoche, Autor, Gattung I (Einführung Textanalyse)</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken, Theorien und Methoden, insbesondere Analysefertigkeiten im Umgang mit ästhetischen und nichtästhetischen Texten. Die Beschäftigung mit einzelnen exemplarischen Werken oder Epochen der russischen Literatur- und Kulturgeschichte versetzt die Studierenden in die Lage, diese Kenntnisse auf den russischen Kontext zu übertragen und dabei Phänomene der russischen Literatur- und Kulturgeschichte in ihrer wechselseitigen Beziehung zu erkennen und in einen größeren diskursiven Zusammenhang einzuordnen.

#### **Modulteil 1      Epoche, Autor, Gattung I**

<b>Lehrinhalte</b>	Anhand ausgewählter Texte eines Autors, einer Gattung, einer Epoche oder zu einem thematischen Schwerpunkt werden die in der Einführung erworbenen Analysefähigkeiten angewandt, vertieft und reflektiert, die behandelten Texte in ihrem historischen und diskursiven Kontext situiert sowie die literaturhistorischen Kenntnisse der jeweiligen Epoche(n) erweitert
<b>Lehrform/SWS</b>	Proseminar, 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
<b>Credits für diese Einheit</b>	6
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>	Studienleistung: variabel, Prüfungsleistung: Hausarbeit
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	Russisch/Deutsch ggf. andere slavische Sprache
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflichtveranstaltung

## 2. Schwerpunktmodul Slavistik: Sprachwissenschaft

Slavistik (B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen), B.Ed. Russisch

<b>Credits</b>	12
<b>Dauer</b>	zwei Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	10 %
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der beiden Prüfungsleistungen gebildet
<b>Moduleile</b>	<b>Einführung in die slavische Sprachwissenschaft I (Synchronie)</b> <b>Einführung in die slavische Sprachwissenschaft II (Diachronie)</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über einen sprachwissenschaftlich-kontrastiven Überblick über die modernen slavischen Sprachen und ihrer Dialekte sowie über slavische Minderheitensprachen. Sie haben Kenntnisse über die diachrone Entwicklung des Slavischen aus dem Indogermanischen.

### Modulteil 1 Einführung in die slavische Sprachwissenschaft I (Synchronie)

<b>Lehrinhalte</b>	Vornehmlich anhand des Russischen wird aus slavistischer Sicht in die Grunddisziplinen der Sprachwissenschaft, insbesondere Phonetik/Phonologie (einschließlich Akzentologie und Transkription) und Morphologie eingeführt. Dabei wird der slavische Sprachtyp auch als Ganzes berücksichtigt. Neben den inner-sprachlichen Besonderheiten wird zudem die äußere Position des Slavischen innerhalb der europäischen Sprachen angesprochen. Ein Teil des Seminars ist den Arbeitstechniken gewidmet. Hier wird unter anderem in die Transkription kyrillisch geschriebener Sprachen eingeführt. Außerdem spielt das computer-gestützte Arbeiten mit slavischen Sprachen eine Rolle.
<b>Lehrform/SWS</b>	Proseminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
<b>Credits für diese Einheit</b>	6
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>	Studienleistung: variabel (i.d.R. Klausur), Prüfungsleistung: variabel
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	Russisch/Deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflichtveranstaltung

<b>Modulteil 2</b>	<b>Einführung in die slavische Sprachwissenschaft I (Synchronie)</b>
<b>Lehrinhalte</b>	Grundkenntnisse der slavischen historischen Sprachwissenschaft, insbesondere Verwandtschaftsverhältnisse der slavischen Sprachen (Ausgliederung des Urslavischen aus dem Indogermanischen), slavische Frühgeschichte, Urheimat, Slavenmission, historische Ausgliederung der Einzelsprachen, Grundzüge der historischen Lautlehre und Morphologie; Sprachkontakt und Areallinguistik.
<b>Lehrform/SWS</b>	Proseminar/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
<b>Credits für diese Einheit</b>	6
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>	Studienleistung: variabel (i.d.R. Klausur), Prüfungsleistung: variabel
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	Russisch/Deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflichtveranstaltung

### 3. Schwerpunktmodul Slavistik: Sprachpraxis I

Slavistik (B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen), B.Ed. Russisch

<b>Credits</b>	9
<b>Dauer</b>	drei Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	10 %
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der drei Prüfungsleistungen gebildet
<b>Moduleile</b>	Mündliche Kommunikation; Grammatik I; Übersetzung Russisch - Deutsch
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können allgemeinsprachliche und fachwissenschaftliche sowie literarische Texte aus mündlichen, schriftlichen und audiovisuellen Quellen rezipieren und verarbeiten,</li> <li>- können textsorten- und adressatenbezogen in verschiedenen Kommunikationssituationen normgerecht mündlich und schriftlich kommunizieren,</li> <li>- beherrschen mündliche und schriftliche Formen der Sprachmittlung,</li> <li>- sind in der Lage, aus der Kontrastierung der Sprachen Sprachbewusstheit aufzubauen (Einsichten in Besonderheiten des Wortschatzes, der Strukturen und des Stils),</li> <li>- sind in der Lage, einen allgemeinsprachlich, fachsprachlich und professionsbezogenen differenzierten Wortschatz situationsangemessen zu verwenden,</li> <li>- verfügen über eine differenzierte und reflektierte Grammatikkompetenz,</li> <li>- verfügen über eine der Standardnorm entsprechende Aussprache und können Prozesse der Lautbildung erklären,</li> <li>- besitzen eine solide, transferfähige Sprachlernkompetenz (Sprach- und Sprachlernbewusstheit; eigenverantwortlicher, auch mediengestützter Spracherwerb).</li> </ul>

#### Modulteil 1 **Mündliche Kommunikation**

<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- praktische Übungen zur Aussprache unter Einbeziehung des nötigen theoretischen Wissens</li> <li>- Sensibilisierung für Varietäten der gesprochenen Sprache</li> <li>- Hörverstehen am Beispiel von Audio- und Videosequenzen</li> <li>- Übungen zum mündlichen Ausdruck mit besonderem Akzent auf Erweiterung des Wortschatzes</li> </ul>
<b>Lehrform/SWS</b>	Übung/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
<b>Credits für diese Einheit</b>	3
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>	Studienleistung: variabel, Prüfungsleistung: keine
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	Russisch

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1-4
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil 2</b>	<b>Grammatik I</b>
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wiederholung und Vertiefung ausgewählter Probleme der Grammatik an Hand von entsprechenden Übungen, ggf. auch von Übersetzungen</li> <li>- Einblick in das Funktionieren von sprachlichen Strukturen</li> <li>- Einübung kohärenter, argumentativ schlüssiger Anordnung und sprachlich-stilistischer Aufbereitung von Informationen zu ausgewählten Themenbereichen</li> <li>- Analyse und Einüben verschiedener Textsorten</li> </ul>
<b>Lehrform/SWS</b>	Übung/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
<b>Credits für diese Einheit</b>	3
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache</b>	Russisch/Deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1-4
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil 3</b>	<b>Übersetzung Russisch – Deutsch</b>
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Übersetzungen von Texten unterschiedlicher Art</li> <li>- Erwerb von Übersetzungsstrategien</li> <li>- Übungen zur Sprachmittlung</li> </ul>
<b>Lehrform/SWS</b>	Übung/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
<b>Credits für diese Einheit</b>	3
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache</b>	Russisch/Deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester und Sommersemester

<b>Empfohlenes Semester</b>	1-4
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

#### 4. Schwerpunktmodul Slavistik: Literaturwissenschaft

##### Slavistik (B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen)

<b>Credits</b>	12
<b>Dauer</b>	i.d.R. 2 Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	20%
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der beiden Prüfungsleistungen gebildet
<b>Moduleile</b>	<b>Epoche, Autor, Gattung II</b> <b>Epoche, Autor, Gattung III</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Gegenstand des Moduls ist die russische Literatur in ihren textuellen, systematischen und diachronen Dimensionen. Dies umfasst die Analyse von künstlerischen Texten im Hinblick auf ihre formal-sprachliche, mediale, narratologische, rhetorische und poetische Verfasstheit, die Beschäftigung mit gattungsästhetischen Fragen und dem Wechselverhältnis der Literatur mit anderen Künsten sowie mit literarhistorischen Entwicklungsprozessen.</p> <p>Darüber hinaus stellen der Vergleich mit anderen slavischen und nicht slavischen Nationalliteraturen, die Auseinandersetzung mit nationalkulturellen Traditionen der Literaturkritik, -theorie und Ästhetik und die Relationierung des literarischen Systems mit politischen, gesellschaftlichen und sozialen Phänomenen konstitutive Lehreinheiten des Moduls dar. Die Studierenden sind befähigt, durch Handhabung und Anwendung verschiedener textanalytischer Verfahren, Phänomene der russischen Literatur angemessen zu erfassen, zu analysieren und in verschiedenen, sowohl ästhetischen wie außerästhetischen Makrostrukturen zu kontextualisieren</p>

##### Moduleile 1 u. 2 Epoche, Autor, Gattungen II und III

<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende Theorien und Methoden</li> <li>- theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, auch unter Gender-Gesichtspunkten</li> <li>- Entwicklung der russischen Literatur vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart, auch auf Grund eigener Lektüre ausgewählter Werke in der Originalsprache</li> <li>- historische und ästhetische Kontextualisierung von Autoren und Autorinnen, Texten und medialen Ausdrucksformen</li> <li>- themenbezogene Analyse und Interpretation von Literatur unter Berücksichtigung verschiedener medialer Ausdrucksformen</li> <li>- einzelne Epochen, Gattungen, Autoren und Autoren vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart, unter besonderer Berücksichtigung zeitgenössischer Literatur</li> <li>- Ausgewählte Phänomene des russischen Kulturraumes auch aus historischer Perspektive</li> <li>- Russische Medienkultur und ihre verschiedenen Ausdrucksformen</li> </ul>
<b>Lehrform/SWS</b>	Hauptseminar/2 SWS

<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std. Selbststudium (davon ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
<b>Credits für diese Einheit</b>	6
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>	Studienleistung: variabel, Prüfungsleistung: Hausarbeit
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	Deutsch/Russisch ggf. andere slavische Sprache
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	4-6
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

## 5. Schwerpunktmodul Slavistik: Kulturwissenschaftliche Perspektiven

### Slavistik (B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen)

<b>Credits</b>	9
<b>Dauer</b>	in der Regel zwei Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	0 %
<b>Modulnote</b>	keine
<b>Modulteile</b>	<b>Kulturwissenschaftliche Perspektive/Osteuropäische Geschichte, Kulturwissenschaftliche Linguistik</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Studierende entwickeln strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen der Landes- und Kulturwissenschaften und können entsprechende Fragestellungen theoriegeleitet reflektieren. Sie verfügen über Fachwissen und methodische Fähigkeiten zur Beschreibung des Gebrauchs slavischer Sprachen in historischen, ethnischen/nationalen und diskursiven Zusammenhängen.

### Modulteil 1 Kulturwissenschaftliche Perspektiven/Osteuropäische Geschichte

<b>Lehrinhalte</b>	Die Veranstaltung soll für die Slavistik-Studierenden Einblicke geben in die Quellengattungen und ihre Interpretation, in Konzepte, Methoden und Techniken geschichtswissenschaftlichen Arbeitens. An einem Thema, das von zentraler historischer Relevanz für das Verständnis osteuropäischer Gesellschaften ist, erlernen die Studierenden die Grundlagen der Quellenanalyse, Quellen- und Literaturrecherche, den Umgang mit dem Forschungsstand sowie die wesentlichen geschichtswissenschaftlichen Ansätze und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Die Themen sind den Bereichen politische Systeme, soziale Ordnungen, nationale und soziale Bewegungen, Kulturformen der Politik und des Alltags sowie den Außenbeziehungen entnommen.
--------------------	---

<b>Lehrform/SWS</b>	variabel/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
<b>Credits für diese Einheit</b>	3
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>	Studienleistung: variabel, Prüfungsleistung: keine
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache</b>	Russisch/Deutsch ggf. andere slavische Sprache
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	4-6
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

## **Modulteil 2 Kulturwissenschaftliche Linguistik**

<b>Lehrinhalte</b>	Die Veranstaltung vermittelt methodische und inhaltliche Grundkenntnisse zur Analyse von slavischen Sprachen als kulturelle Phänomene. Dies beinhaltet sowohl Fragen zum Zusammenhang von Sprache und Denken, Sprache und Gesellschaft als auch die Frage, wie sich kulturelle Vorstellungen auf die sprachliche Gestalt von einzelnen Äußerungen in konkreten Kommunikationssituationen sowie in bestimmten Texten oder ganzen Textsorten auswirken. Entsprechend werden in der Veranstaltung ausgewählte Themen aus dem Bereich der linguistischen Pragmatik, der Textlinguistik sowie der Soziolinguistik sowohl in synchroner als auch diachroner Betrachtung analysiert. Daneben werden auch Fragen der kulturellen Hybridität in der Slavia behandelt.
<b>Lehrform/SWS</b>	variabel/2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
<b>Credits für diese Einheit</b>	6
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>	Klausur
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	Deutsch/Russisch ggf. andere slavische Sprache
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester/Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	4
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

## 6. Schwerpunktmodul Slavistik: Sprachpraxis Russisch II

### Slavistik (B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen)

<b>Credits</b>	12
<b>Dauer</b>	drei Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	15 %
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Prüfungsleistungen der vier Modulteile
<b>Modulteile</b>	<b>Mündliche Kommunikation II, Grammatik, Übersetzung Deutsch – Russisch, Examenskurs</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können allgemeinsprachliche und fachwissenschaftliche sowie literarische Texte aus mündlichen, schriftlichen und audiovisuellen Quellen rezipieren und verarbeiten,</li> <li>- können textsorten- und adressatenbezogen in verschiedenen Kommunikationssituationen normgerecht mündlich und schriftlich kommunizieren,</li> <li>- beherrschen mündliche und schriftliche Formen der Sprachmittlung,</li> <li>- sind in der Lage, aus der Kontrastierung der Sprachen Sprachbewusstheit aufzubauen (Einsichten in Besonderheiten des Wortschatzes, der Strukturen und des Stils),</li> <li>- sind in der Lage, einen allgemeinsprachlich, fachsprachlich und professionsbezogenen differenzierten Wortschatz situationsangemessen zu verwenden,</li> <li>- verfügen über eine differenzierte und reflektierte Grammatikkompetenz,</li> <li>- verfügen über eine der Standardnorm entsprechende Aussprache und können Prozesse der Lautbildung erklären,</li> <li>- besitzen eine solide, transferfähige Sprachlernkompetenz (Sprach- und Sprachlernbewusstheit; eigenverantwortlicher, auch mediengestützter Spracherwerb).</li> </ul>

### Modulteil 1      Mündliche Kommunikation II

<b>Lehrinhalte</b>	Vertiefung der im Sprachpraxismodul Russisch I enthaltenen Inhalte.
<b>Lehrform/SWS</b>	Übung/ 2SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Std. (davon ca. 20 als Präsenzstudium, ca. 70 als Selbststudium)
<b>Credits für diese Einheit</b>	3
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	Schwerpunktmodul ‚Sprachpraxis I‘
<b>Sprache</b>	Russisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester und Sommersemester

<b>Empfohlenes Semester</b>	4-6
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung
<b>Modulteil 2</b>	<b>Grammatik II</b>
<b>Lehrinhalte</b>	Vertiefung der im Sprachpraxismodul Russisch I enthaltenen Inhalte.
<b>Lehrform/SWS</b>	Übung/ 2SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Std. (davon ca. 20 als Präsenzstudium, ca. 70 als Selbststudium)
<b>Credits für diese Einheit</b>	3
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	Schwerpunktmodul ‚Sprachpraxis I‘
<b>Sprache</b>	Spanisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	4-6
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung
<b>Modulteil 3</b>	<b>Übersetzung Deutsch - Russisch</b>
<b>Lehrinhalte</b>	Thematische Übersetzungen zu aktuellen sozialen und gesellschaftspolitischen Fragen sowie literarischer Texte vom Russischen ins Deutsche; Erwerb von Übersetzungsstrategien.
<b>Lehrform/SWS</b>	Übung/ 2SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Std. (davon ca. 20 als Präsenzstudium, ca. 70 als Selbststudium)
<b>Credits für diese Einheit</b>	3
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	Schwerpunktmodul ‚Sprachpraxis I‘
<b>Sprache</b>	Russisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	4-6
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modulteil 4</b>	<b>Examenskurs</b>
<b>Lehrinhalte</b>	Vertiefung von für die mündliche Abschlussprüfung relevanten grammatischen und lexikalischen Strukturen.
<b>Lehrform/SWS</b>	Übung/ 2SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Std. (davon ca. 20 als Präsenzstudium, ca. 70 als Selbststudium)
<b>Credits für diese Einheit</b>	3
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	Schwerpunktmodul ‚Sprachpraxis I‘
<b>Sprache</b>	Russisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	4-6
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

## **7. Schwerpunktmodul Slavistik: Zweite Slavine**

### **Slavistik (B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen)**

<b>Credits</b>	12
<b>Dauer</b>	drei Semester
<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	10 %
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Prüfungsleistungen der drei Modulteile
<b>Modulteile</b>	<b>Sprachpraxis zweite Slavine I, Sprachpraxis zweite Slavine II, Proseminar zweite Slavine</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse einer gewählten zweiten slavischen Sprache auf den Gebieten Hör- und Leseverstehen sowie Sprechen und Schreiben. Sie verfügen darüber hinaus über exemplarische Einblicke in kanonische Texte der jeweiligen Literatur. Durch die intensive Auseinandersetzung mit einem Teilproblem der gewählten Slavia im Hauptseminar sind sie befähigt zur reflektierten Analyse und diskursiven wie historischen Situierung ästhetischer und nicht-ästhetischer Texte der jeweiligen Kultur.

## Modulteile 1 und 2 Sprachpraxis zweite Slavine I und II

<b>Lehrinhalte</b>	Die Übung vermittelt und vertieft Kenntnisse der jeweiligen slavischen Sprache sowie insbesondere das Leseverständnis anhand der Lektüre ausgewählter Texte zu einem Thema, eines Autors, einer Epoche oder eines Genres.
<b>Lehrform/SWS</b>	Übung/ 2SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Std. (davon ca. 20 als Präsenzstudium, ca. 70 als Selbststudium)
<b>Credits für diese Einheit</b>	3
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	variabel
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	4-6
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

## Modulteil 3 Proseminar zweite Slavine

<b>Lehrinhalte</b>	Mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt ist das Seminar text- und diskursanalytisch sowie narratologisch angelegt. Anhand von literarischen und nichtliterarischen Texten werden die kulturellen Grundlagen verschiedener Diskurse und Teilsysteme in Geschichte wie Gegenwart der jeweiligen Slavia untersucht.
<b>Lehrform/SWS</b>	Übung/ 2SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std. (davon ca. 20 als Präsenzstudium, ca. 160 als Selbststudium)
<b>Credits für diese Einheit</b>	6
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>	variabel
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	Deutsch/ggf. zweite Slavine
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	4-6
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

## 8. Schwerpunktmodul Slavistik: Abschlussmodul

### Slavistik (B.A. Literaturen-Kulturen-Sprachen)

<b>Credits</b>	12
<b>Dauer</b>	ein Semester
<b>Anteil an der Gesamtnote</b>	30 % (15 Prozent BA-Arbeit, 15% mündliche Abschlussprüfung)
<b>Moduleile</b>	<b>B.A.-Arbeit, mündliche Abschlussprüfung</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Studienabschluss

### Modulteil 1 B.A.-Arbeit

<b>Lehrinhalte</b>	Abfassen einer ca. 30seitigen wissenschaftlichen Arbeit
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 Wochen Bearbeitungszeit, 240 Std.
<b>Credits für diese Einheit</b>	8
<b>Voraussetzungen</b>	Praktikum
<b>Sprache</b>	Spanisch/Deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Wintersemester und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	6
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflicht

### Modulteil 2 Mündliche Abschlussprüfung

<b>Lehrinhalte</b>	Die etwa 30minütige mündliche Prüfung wird in spanischer Sprache durchgeführt. Ein Thema kann in deutscher Sprache geprüft werden. Sie bezieht sich auf zwei literatur- oder kulturwissenschaftliche Themen. Die Themen werden mit den PrüferInnen vor der Anmeldung zur Abschlussprüfung vereinbart. Sie entstammen in der Regel den Hauptseminaren. Sie dürfen sich nicht mit dem Thema der schriftlichen Arbeit überschneiden. Weiterhin wird im Rahmen der mündlichen Prüfung Grundlagen und Überblickswissen auf Basis der Reading List (Schwerpunktmodul 6) abgeprüft.
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std., die Prüfung dauert 30 Minuten.
<b>Credits für diese Einheit</b>	4
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	Spanisch/Deutsch

**Häufigkeit des Angebots** Wintersemester und Sommersemester

---

**Empfohlenes Semester** 6

---

**Pflicht/Wahlpflicht** Pflicht

---